

## Wanderausstellung "Demenz ist anders"



Die Auftaktveranstaltung "Demenz ist anders" fand am vergangenen Freitag bei literarischem und musikalischem Rahmenprogramm statt. Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V. (LZG) hat die Wanderausstellung mit Bildern des Fotografen Michael Hagedorn konzipiert, um das Thema Demenz in die Öffentlichkeit zu bringen. Viel mehr noch soll die Krankheit Demenz ihren Schrecken verlieren und aus einem positiven Blickwinkel dargestellt werden. Die Fotografien von Michael Hagedorn porträtieren Menschen mit Demenz in verschiedenen Lebenssituationen und geben Bürgerinnen und Bürgern, die häufig für die Gesellschaft unsichtbar sind, ein Gesicht. Dabei zeigen die Bilder entgegen der verbreiteten Vorstellung von der Krankheit auf, dass demenziell erkrankte Menschen Freude empfinden, Spaß am Leben haben und die Umgebung auf ihre Weise wahrnehmen. Um das zu zeigen, machten der Pflegestützpunkt Limburgerhof, die Gemeinde Mutterstadt und die Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. die Ausstellung für alle Interessierten im Rathaus-Foyer zugänglich.

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und die Kreisbeigeordnete Rosemarie Patzelt begrüßten die sehr zahlreich interessierten Gäste und Schneider betonte, dass das Rathausfoyer geradezu prädestiniert sei für solche Events. Ulrike Babalotzky wies anschließend darauf hin, dass allein der Titel zu dieser Ausstellung "Demenz ist anders" neugierig macht, denn jeder glaubt doch, durch Presse und Fernsehen zu wissen, was Demenz ist. Aber bei der Ausstellung zeigt Michael Hagedorn eindrucksvoll, dass allen Menschen - gleichgültig ob sie krank oder gesund sind - die Individualität und die Würde bleibt. Er möchte mit seinen Bildern die Menschen zum Umdenken bewegen und dazu bringen, genau hinzuschauen, die Person anzusehen und nicht, sie auf die Demenz zu reduzieren.



Ergänzend zu der Ausstellung las Dawn Anne Dister, begleitet von Suzanne van Os auf der Laute, aus dem Buch von Arno Geiger "Der alte König in seinem Exil" vor, wo er mit Witz den Verlauf der Demenzerkrankung seines Vaters beschreibt. Nach der Lesung standen Ulrike Babelotzky, Walter Lehmann und Christine Traxel, die mit einem Informationsstand zum Thema Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung vertreten war, für Fragen zur Verfügung. Die Ausstellung ist noch bis zum 11. April während der Öffnungszeiten zu sehen. Die Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. mit dem Pflegestützpunkt Limburgerhof weist dabei noch auf eine Demenzschulung im Seniorentreff in der Jahnstr. 4 am 24. April um 15 Uhr hin. Weitere Termine sind am 30.4., 7.5., 15.5. und 22.5. jeweils von 15-17 Uhr. Anmeldungen beim Pflegestützpunkt Ulrike Babelotzky, Tel. 06236-429-0251.

*(Amtsblatt vom 21. März 2013)*  
*(Text und Bilder: Gerd Deffner)*